Chempark Dormagen







ZUSAMMENFASSUNG

Neubau einer Kesselanlage, bestehend aus zehn Dampfkesseln, drei Stahlrohrkaminen, einer Erdgasreduzierstation sowie einem Trafo

DAS PROJEKT

Im Chempark Dormagen erstellte Implenia eine Kesselanlage neu, die im Wesentlichen aus zehn Dampfkesseln, drei Stahlrohrkaminen, einer Erdgasreduzierstation mit angrenzender Kühlgrube sowie einem Trafo besteht. Die Feuerungswärmeleistung der einzelnen mit Erdgas befeuerten Kessel beträgt etwa 36,5 Megawatt. Die Abgase werden über die angrenzend aufgestellten, mehrzügigen Schornsteine in die Atmosphäre abgegeben. Die Bauleistungen sind vorrangig gekennzeichnet durch Stahlbetonbauten (Fundamente, Bodenplatten, angrenzende Nebengebäude), aufgehenden Stahlbau mit zwei Podestebenen, umlaufender Trapezblechfassade (Kesselhaus) und Wärmedämmverbundsystem (Nebengebäude).

HERAUSFORDERUNGEN

Signifikant waren die logistischen Herausforderungen, da nach Fertigstellung der Bodenplatte alle zehn Kessel ihrer Größe wegen in der ersten Phase der Ausführungszeit aufgestellt werden mussten. Vorher konnte der aufgehende Stahlbau nicht starten. Auch die restliche Bauzeit unterlag den jeweiligen Anlagenschutzmaßnahmen und den parallel einhergehenden Bauausführungen für die umfassenden Rohrleitungs- und Elektromontagen

NACHHALTIGKEIT

Einhaltung der Implenia Nachhaltigkeitsvorgaben für passende Bauabläufe und -verfahren

FACTS

Standort	Neusser Landstraße 406, Köln , Deutschland
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	4,7 Mio. EUR
Baubeginn	Dezember 2014
Fertigstellung	Juni 2016
Auftraggeber	Bilfinger Piping Technologies GmbH
Planung	Bilfinger Piping Technologies GmbH - vertreten durch ihre BU Nord/Ost

LEISTUNGEN

Ingenieurbau

Industriebau